

kemper



DER BALLENAUTOMAT

kemper

KEMPER

Patentlösung: Der Ballenau

**Vollautomatisches Aufnehmen,
minimale Ladezeit,
sicherer Transport
– das schafft nur der
KEMPER-Ballenautomat.**

Vollautomatische Ballenbergung mit nur **1 Mann – dem Schlepperfahrer**. Das bedeutet rationellen und wirtschaftlichen Rohfuttertransport, direkt vom Feld bis auf den Dachboden.



Beladen

Der Ballenautomat nimmt Ballen vollautomatisch auf, wie sie von der Hochdruckpresse auf dem Feld abgelegt werden. Alle Hochdruck-Preßballen aus trockenem Heu oder Stroh können unter normalen Erntebedingungen geladen werden. Ein Füllstandsanzeiger zeigt dem Schlepperfahrer die Beladung des Fahrzeugs an.

Vorteil: Unabhängiger Einsatz von Presse und Ballenautomat. Ausnutzung der Höchstleistung beider Maschinen. Minimale Ladezeit.

Transportieren

Die Ladung liegt fest und absolut transportsicher. Zeitverluste durch Festzurren und Absichern gibt es nicht mehr. Die breite Spur (2120 mm) garantiert gute Fahreigenschaften, besonders auch an Hanglagen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h kann bei guten Wegverhältnissen - sowohl mit voller Ladung als auch leer - voll ausgenutzt werden.

Vorteil: Transportsichere Ladung. Hohe Transportgeschwindigkeit. Kurze Wegezeiten.

Zugdeichsel – Auflaufbremse mit Rückfahrautomatik



Optimale Boden Anpassung der höhenbeweglichen Aufnahmevorrichtung durch Federentlastung. Hydraulische Bedienung.



Automat. Für die Heu- und Strohbergung.



Die Abladegeschwindigkeit kann stufenlos durch die Schlepperdrehzahl auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden.

Entladen

Vollautomatisches Entladen durch Endlosförderer im Fahrzeug. Die Abladegeschwindigkeit kann unterschiedlichen Verhältnissen angepaßt werden und ist durch die Schlepperdrehzahl regelbar. Durch Stillsetzen des Endlosförderers (Schaltung vom Heck) ist schubweises Abladen möglich. Die Abladeschurre ist höhenverstellbar und seitlich schwenkbar. Die Ballen werden damit aus der oberen Lage direkt an den Höhenförderer zur Unterdach- oder Stapellagerung weitergeleitet.

Der Hochdruckballen steuert über den Impulsgeber¹⁾ die Fortbewegung des Endlosförderers um eine Ballenlänge. Ein Führungsblech²⁾ gibt den Ballen den richtigen „Dreh“ und sorgt für einen optimalen Einlauf.



Komfort-Bedienung der Abladeschurre

Eine Seilwinde erleichtert die Höhenregulierung der Abladeschurre. Die Winde ist eine sogenannte „Bremswinde“. Sie ist mit einer Sperrklinke, einem Sperrrad und einer Bremsscheibe ausgerüstet. Beim Lösen der Kurbel verbleibt die Last in ihrer entsprechenden Position.

Vorteil: Vollautomatisches Entladen. Direktes Beschicken von Höhenförderern, Ballenbahnen und Gebäuden.

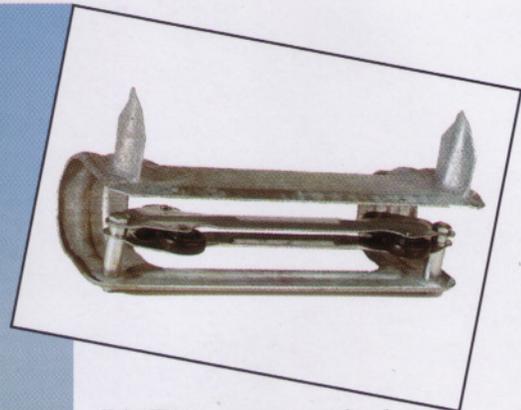
Die enorme Bergeleistung – bis zu 10 ha/Tag = ca. 3000 Ballen im echten Einmann-Verfahren – hat den Ballenautomat in kurzer Zeit weltbekannt gemacht.

Der Antrieb des Endlosförderers, der sowohl vom Schleppersitz als auch über ein Zugseil von hinten aus schaltbar ist, erfolgt über Mitnehmerschellen, die durch Rutschkupplungen geschützt sind.



Der Ballenautomat

Passend für alle Betriebsgrößen. Mit unterschiedlicher Ladekapazität. Der BE 95 faßt bis zu 95 Ballen, und der BE 125 sogar bis zu 125 Ballen! Der wirtschaftliche Weg in der Ballenbergung.



Die Transportwagen laufen gut geschützt als endlose Kette in stabilen Profilschienen. Deshalb störungsfreies Be- und Entladen auch bei voller Belastung.

Zugdeichsel
Untenanhängung mit Seilzugbremse zur Anbringung am Schlepper
(Exportausführung)

Technische Daten		BE 95	BE 125
Eigengewicht / zulässiges Gesamtgewicht	kg:	2020 / 5600	2350 / 5600
Gesamtlänge / -breite	m:	8,45 x 2,49	8,45 x 2,49
Gesamthöhe un- / beladen	m:	ca. 2,60 / 2,80	ca. 3,20 / 3,48
Spurweite	m:	2,12	2,12
Bereifung:		11.5/80 - 15.3 Imp 10 PR	
Ladekapazität (je nach Länge und Gewicht)*	bis zu:	95 Ballen	125 Ballen
Ladegeschwindigkeit (je nach Feldbedingung)	ca:	15 - 25 Ballen/min.	
Abladegeschwindigkeit regelbar zwischen	ca:	10 - 40 Ballen/min.	
Abladeschurre in der Höhe sowie links und rechts schwenkbar	ca:	1 - 3 m bzw. 30°	1 - 4 m bzw. 30°
Erforderliche Schlepperleistung	ab	20 KW (27 PS)	22 KW (30 PS)

*) Grundsätzlich können Hochdruckpreßballen aus trockenem Heu oder Stroh gebräuchlicher Formate geladen werden.
Ballenquerschnitt: min: 33 x 43 cm – max. 43 x 53 cm, Ballenlänge: min. 80 cm – max. 100 cm je nach Ballendicke.

Serienmäßige Ausrüstung: einschl. Gelenkwelle und Abladeschurre, höhenverstellbar, rechts und links schwenkbar
hydraulische Anhebung der Aufnahmevorrichtung, Auflaufbremse mit Rückfahrautomatik

Sonderausrüstung: Bereifung 15.0/55 - 17 Imp 10 PR oder 19.0/45 - 17 Imp 10 PR - nur bei Einzelachse.
Tandemachse mit 4 Rädern 10.0/75 - 15.3 Imp 8 PR oder 11.5/80 - 15.3 Imp 10 PR
Weitwinkelgelenkwelle mit Doppelgelenk einseitig
Vorsatzgetriebe zur Reduzierung der Abladegeschwindigkeit

Technik – mit der Sie rechnen können

